

<https://blog.de.erste-am.com/muendelsicherheit/>

Mündelsicherheit – ein Garant für Werterhalt?

Christian Gaier



© (c) iStock

Am 15. Dezember 2018 feierte der [ESPA BOND EURO-MÜNDELRENT](#) seinen 30. Geburtstag. Ein guter Zeitpunkt um das Thema „Mündelsicherheit“ genauer zu betrachten.

Was bedeutet eigentlich „Mündelsicherheit“?

Der Begriff „Mündelsicherheit“ kommt ursprünglich aus der Verwaltung von Vermögen unmündiger Personen und beschreibt die Vorgaben, welche der Treuhänder gesetzlich verpflichtet ist zu erfüllen. Der Staat legt hierzu genaue Leitlinien in der Veranlagung mit dem Ziel der Erreichung eines hohen Maßes an Sicherheit fest. Diese sind im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) im § 215 f beschrieben. Fokus liegt hierbei in erster Linie auf der Erhaltung des Vermögens.

Der ESPA BOND EURO-MÜNDELRENT ist ein Anleihenfonds, welcher dem Kunden Mündelsicherheit bietet. Dafür investiert er überwiegend in auf Euro lautende Wertpapiere, die dem § 217 ABGB entsprechen. In diesem Abschnitt werden mündelsichere Wertpapiere vom Gesetzgeber näher spezifiziert.

Mündelsichere Veranlagung – Ein Garant für Sicherheit?

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) beantwortet die Frage wie folgt: „Es darf nicht übersehen werden, dass (auch) bei einer Veranlagung in sogenannte „mündelsichere“ Finanzprodukte marktbedingte Schwankungen nicht ausgeschlossen werden können.“

Aber von welchen Risiken bzw. welchen Schwankungen sprechen wir in diesem Zusammenhang?

Ein mündelsicherer Anleihenfonds unterliegt, wie auch jeder andere Anleihenfonds, derselben Dynamik die Änderung im Zinsniveau betreffend. Bei fallenden Zinsen profitiert der Investor zusätzlich zum verdienten Kupon von Kursgewinnen, während bei steigenden Zinsen Kursverluste die Kuponerträge reduzieren. Wie stark sich die Änderung im Zinsniveau in Kursgewinne/-verluste niederschlägt spiegelt die Modified Duration des Fonds wider. Diese Kennzahl gibt an, um wieviel Prozent sich der Kurswert verändert, wenn das Zinsniveau insgesamt über alle Laufzeiten betrachtet um einen Prozentpunkt ansteigt. Die jeweils aktuelle Kennzahl findet man im [Web-Factsheet](#). Per 30.11. beträgt die Modified Duration 4,87%. D.h. eine Änderung des allgemeinen Zinsniveaus um 1% würde den rechnerischen Wert um 4,87% nach unten drücken.

Die erhöhte Sicherheit, von der im Zusammenhang mit Mündelsicherheit gesprochen wird, leitet sich aus der Auswahl der Emittenten und Wertpapiere ab. Der Gesetzgeber hat diese im ABGB mit dem Ziel das Vermögen unmündiger Personen vor Spekulation durch Dritte zu schützen definiert.

Die Assetklasse im Wandel – Wie wirkt sich das auf die Rendite aus?

Das Zinsumfeld der letzten Jahre war sehr anlegerfreundlich und geprägt durch ein niedriges Zinsniveau. Grund dafür war die Geldpolitik der globalen Zentralbanken und deren Liquiditätsprogramme. Als Folge hatten gerade Emittenten mit guter Bonität die Möglichkeit genutzt sich langfristig bei einem niedrigen Zinssatz zu finanzieren. Dazu zählt auch die Republik Österreich, welche Anleihen mit Laufzeiten von über 50 bis hin zu außergewöhnlichen 100 Jahren emittiert hat.

Im Rahmen der Liquiditätsprogramme hat die Europäische Zentralbank (EZB) die letzten Jahre aktiv im Markt unter anderem Staatsanleihen und Pfandbriefe gekauft. Dieser aktive Eingriff hat für ein historisch niedriges Zinsniveau für österreichische Staatsanleihen gesorgt. Auch im Pfandbriefmarkt kam es durch diesen Eingriff zu einer starken Verknappung der handelbaren Papiere. Durch die EZB als Käufer wurde auch hier das Zinsniveau auf einem niedrigen Niveau eingefroren.

Performance des Fonds – Hat der Fonds historisch die Erwartung erfüllt?

Machen Sie sich selbst ein Bild davon, behalten Sie dabei die beschriebenen Charakteristika mündelsicherer Produkte jedoch im Hinterkopf: Der Fokus bei Mündelsicherheit liegt in erster Linie auf der Erhaltung des Vermögens, wobei marktbedingte Kursschwankungen nicht ausgeschlossen werden können.

Rückblickend konnte der Fonds ESPA BOND EURO-MÜNDELRENT seit seiner Auflage am 15. Dezember 1988 einen jährlichen Ertrag von 5,17% p.a. (* per 30.11.18) nach Kosten

erwirtschaften. Basierend auf dem Verbraucherpreisindex der Statistik Austria (VPI86) wurde im selben Zeitraum, also von Dezember 1988 bis Oktober 2018 eine jährliche Teuerungsrate (Inflation) von 2,1% gemessen.

Mehr zur Wertentwicklung des Fonds finden Sie unter diesem Link:

<https://www.erste-am.at/de/private-anleger/fonds/espabond-euro-mundelrent/AT0000858220>

* Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt lt. OeKB Methode. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr und eine allfällige erfolgsbezogene Vergütung berücksichtigt. Der bei Kauf gegebenenfalls anfallende einmalige Ausgabebauschlag in Höhe von bis zu 2,50 % und allenfalls individuelle transaktionsbezogene oder laufend ertragsmindernde Kosten (z.B. Konto- und Depotgebühren) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Anlagestrategie im Einsatz / Asset Allokation

Im ESPA BOND EURO-MÜNDELRENT wird bewusst der Schwerpunkt in der Veranlagung auf Staatsanleihen der Republik Österreich im Bereich 1 bis 10 Jahre gelegt. Schuldner oder Garantiegeber sind zum überwiegenden Teil die österreichische öffentliche Hand (Staat, Bundesländer) bzw. Anleihen, für deren Verzinsung und Rückzahlung der Bund oder eines der Länder haftet. Als Beimischung werden noch Pfandbriefe österreichischer Banken gekauft, bei denen vorwiegend österreichische Hypotheken als Besicherung dienen.

Diese Wertpapiere, wie auch die meisten Staatsanleihen der Eurozone, bieten im aktuellen Zinsumfeld zwar keine hohen Renditen, werden aber den Anforderungen des Gesetzgebers die Mündelsicherheit betreffend gerecht. Die Ausrichtung des Fonds liegt hierbei in erster Linie auf der Erhaltung des Vermögens.

Fazit

Gratulation dem ESPA BOND EURO-MÜNDELRENT zum 30 jährigen Jubiläum. Selbst in turbulenten Zeiten ist der Fonds seiner Aufgabe und Zielsetzung gerecht geworden. Die Anforderungen des Gesetzgebers die Mündelsicherheit betreffend hat er durchgehend erfüllt und wie es die Zahlen auch belegen langfristig den Erhalt des Vermögens gewährleistet.

Mehr zum Thema:

Was ist ein Anleihfonds?

<https://blog.de.erste-am.com/was-ist-ein-anleihfonds/>

Autoren: Christian Gaier / Dieter Ziering

ESPA BOND EURO-MÜNDELRENT

Vorteile für den Anleger	Zu beachtende Risiken
<ul style="list-style-type: none">• Für mündelsichere Veranlagungen geeignet.• Gute Sicherheit durch Emittenten mit hoher Bonität.• Chance auf Ertrag in Höhe der Sekundärmarktrendite von österreichischen Staatsanleihen.• Für Pensionsrückstellungen geeignet.	<ul style="list-style-type: none">• Der Anleger trägt das Bonitätsrisiko der partizipierenden Emittenten.• Steigende Zinsen können zu Kursrückgängen führen.• Jahre mit negativer Wertentwicklung sind möglich.• Kapitalverlust ist möglich.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ESPA BOND EURO-MÜNDELRENT beabsichtigt gemäß den von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht genehmigten Fondsbestimmungen mehr als 35 % seines Fondsvermögens in Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten von öffentlichen Emittenten anzulegen. Eine genaue Auflistung dieser Emittenten finden Sie im Prospekt, Abschnitt II, Punkt 12.

Quellen:

<https://www.fma.gv.at/faqs/wann-ist-ein-produkt-muendelsicher/>

<https://www.statistik.at>

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten

vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Christian Gaier

Erste Asset Management Slovakia